

Anhang I Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) i.S.d. Art. 32 DSGVO

der Organisation

DIG GmbH ("DIG")

1. Versionshistorie

| Version | Geändert am | Geändert von | Änderung |
|---------|----------------|--------------------------|---|
| 1 | 04.04.2018 | Jakob Eidenberger | Original |
| 2 | 22.05.2018 | Dieter Dobersber- ger | Maßnahmen aktualisiert |
| 3 | 24.05.2018 | Jakob Eidenberger | Formatierungen und Formulierungen ange- passt, Maßnahmen zusammengeführt |
| 4 | 04.06.2018 | Jakob Eidenberger | Maßnahme "E-Mail-Verschlüsselung" formuliert |
| 5 | 28.06.2019 | Jakob Eidenberger | Anpassung neues Design |
| 6 | 18.03.2021 | Michael Neumüller | Kontrolle ob noch alle Maßnahmen aktuell sind |
| 7 | 08.02.2023 | Sabine Pils | Korrektur des Datenschutzbeauftragten |

| 8 | 16.07.2024 | Sabine Pils | Anpassung an neues CI, Korrektur Formatie- rungen |
|---|------------|-------------|--|
| 9 | 28.08.2024 | Sabine Pils | Zusammenführung TOMs frühere CureComp und DIG |

Der aktuelle Stand findet sich stets auf der DIG-Homepage unter folgendem Link:

https://dig.at/de/Datenschutz

Organisationen, die selbst oder im Auftrag personenbezogene Daten erheben, verarbeiten oder nutzen, haben die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, die erforderlich sind, um die Ausführung der Vorschriften der Datenschutzgesetze zu gewährleisten.

Die DIG erfüllt diesen Anspruch durch folgende Maßnahmen:

2. Vertraulichkeit gem. Art. 32 Abs. 1 lit. DSGVO

2.1. Zutrittskontrolle

Maßnahmen, die geeignet sind, Unbefugten den Zutritt zu Datenverarbeitungsanlagen, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet oder genutzt werden, zu verwehren.

Technische Maßnahmen am Standort Büro Linz, Industriezeile

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| Manuelles Schließsystem | Schlüsselregelung |
| Elektronische Zutrittscodekarten/ | Allgemeines (dokumentiertes) Ge- |
| Zutrittstransponder | bäudesicherungskonzept |
| Einbruchshemmende Fenster/ Spe- | Sorgfalt bei Auswahl Reinigungs- |
| zialverglasung | dienste |
| Alarmanlage | Externer Wachdienst |
| Lichtschranken / Bewegungsmelder | Verbindung Alarmanlage zu Wach- |
| | dienst / Polizei |
| Berechtigungsausweise (für einzelne | |
| Zonen) | |

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 2 von 14

| Gesondert gesicherter Zutritt zum | Arbeitsanweisungen /Richtlinien |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Serverraum | bzgl. des Verschließens von Räum- |
| | lichkeiten bei Verlassen/Arbeitsende |

Technische Maßnahmen am Standort Büro Linz, Wildbergstraße

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|----------------------------|--|
| Manuelles Schließsystem | Schlüsselregelung / Liste |
| Sicherheitsschlösser | Besucher in Begleitung durch Mitarbei- |
| | ter |
| Türen mit Knauf Außenseite | Sorgfalt bei Auswahl Reinigungs- |
| | dienste |

Technische Maßnahmen am Standort Datacenter Wien

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|-------------------------------------|--|
| | Schlüsselregelung / Liste |
| Automatisches Zugangskontrollsystem | Empfang / Rezeption / Pförtner |
| Chipkarten / Transpondersysteme | Besucherbuch / Protokoll der Besucher |
| Sicherheitsschlösser | Mitarbeiter- / Besucherausweise |
| Absicherung der Gebäudeschächte | Besucher in Begleitung durch Mitarbei- |
| | ter |
| ☐ Türen mit Knauf Außenseite | Sorgfalt bei Auswahl des Wachperso- |
| | nals |
| ⊠ Videoüberwachung der Eingänge | Sorgfalt bei Auswahl Reinigungs- |
| | dienste |

Weitere Maßnahmen:

An den Bürostandorten der DIG in Linz sind lokal keine Daten gespeichert. Sämtliche Server laufen im Datacenter. Die Datacenter werden von der A1 Telekom Austria bzw. von der IBM betrieben. Vor Ort ist 24x7 ein Wachdienst im Einsatz. Die Serverräume sind nur für berechtigte Personen nach persönlicher Identifikation erreichbar. Alarmanlage und Videoüberwachung sind vorhanden. Das Datacenter ist ISO27001 zertifiziert.

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 3 von 14

2.2. Zugangskontrolle

Maßnahmen, die geeignet sind zu verhindern, dass Datenverarbeitungssysteme (Computer) von Unbefugten genutzt werden können.

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|---|---|
| Login mit Benutzername + Passwort | Verwalten von Benutzerberechtigungen |
| Anti-Viren-Software Server | Erstellen von Benutzerprofilen |
| Anti-Virus-Software Clients | Zentrale Passwortvergabe |
| Anti-Virus-Software mobile Geräte | Richtlinie "Sicheres Passwort" |
| Firewall (Hard- und Software) | Richtlinie "Löschen / Vernichten" |
| ☐ Intrusion Detection System | Richtlinie "Clean desk" |
| Einsatz VPN bei Remote-Zugriffen | Allg. Richtlinie Datenschutz und / oder Sicherheit |
| | Mobile Device Policy |
| ✓ Verschlüsselung Smartphones | Anleitung "Manuelle Desktopsperre" |
| Automatische Desktopsperre | Berechtigungen werden nach dem Mini-malprinzip vergeben und dokumentiert. Eine Überprüfung findet regelmäßig statt. |
| Verschlüsselung von Notebooks / Tablet | Rollenkonzept / Zuordnung von Be- nutzerrechten |
| Multi-Faktor-Authentication | ✓ Vermeidung von Gruppenkennungen |
| Automatische Sperrung von Nutzer- | Dokumentierter Prozess zum |
| accounts nach mehrfacher Fehlein- gabe von PW | Rechteentzug bei Abteilungswechseln von Mitarbeitern |
| Zentrale Erfassung von Schadcode- Alarmmeldungen | Dokumentierter Prozess zur Rechte- vergabe bei Neueintritt von Mitar- beitern |
| Standard-Authentifizierungsinfor- | Dokumentierter Prozess zum |
| mationen werden nach Software-in- | Rechteentzug bei Austritt von Mitar- |
| stallation / erstem Login geändert | beitern |
| Zentrale Geräteverwaltung | Programmprüfungs- und Freigabe- verfahren bei Neuinstallationen |
| Mobile-Device-Management | Regelung zum Home Office / zu Telearbeit |
| Bei Smartphone: Zugang nur nach | Regelung zur Privatnutzung v. Gerä- |
| Authentifizierung | ten oder Ausschluss der Privatnut- |
| | zung |

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 4 von 14

| Sonstige Maßnahmen: IT-Richtlinie |
|-----------------------------------|
| ist allen Mitarbeitern bekannt |

Alle Systeme verfügen über ein Berechtigungssystem. Es wird vom System vorgegeben, dass nur starke Passwörter verwendet werden können. Wo es sinnvoll ist, wird ein regelmäßiges Ändern der Passwörter erzwungen. Benutzersessions laufen nach einer vorgegebenen Zeit ab. Zugang zu sensiblen Systemen ist nur über VPN möglich. Alle Zugriffe von außen erfolgen grundsätzlich mit Verschlüsselung (STARTTLS, TLS, SSH, VPN).

2.3. Zugriffskontrolle

Maßnahmen, die gewährleisten, dass die zur Benutzung eines Datenverarbeitungssystems Berechtigten ausschließlich auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden Daten zugreifen können, und dass personenbezogene Daten bei der Verarbeitung, Nutzung und nach der Speicherung nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können.

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|---|---|
| Aktenschredder (mind. Stufe 3, cross | Einsatz Berechtigungskonzepte |
| cut) | |
| Physische Löschung von Datenträgern | Minimale Anzahl an Administratoren |
| Protokollierung von Zugriffen auf Anwendungen, konkret bei der Eingabe, Änderung und Löschung von | Verwaltung Benutzerrechte durch Administratoren |
| Daten Sämtliche Datenträger sind im Re- | Mitarbeiter sind angewiesen, Daten |
| chenzentrum gesichert. | nur nach dienstlicher Notwendigkeit zu verwenden. |
| Backupdatenträger, die den Server- | Trennung von Berechtigungsbewilli- |
| raum verlassen, sind immer ver- | gung (organisatorisch) und Berechti- |
| schlüsselt. | gungsvergabe (technisch) |
| Protokollierung auf Firewall-Ebene, | Beschränkung der freien und un- |
| um unbefugte Zugriffe zwischen den | kontrollierten Abfragemöglichkeit |
| Netzen festzustellen | von Datenbanken |
| SSL Zertifikate nur aus vertrauens- | permanente individuelle Awareness- |
| würdigen Stellen | Tests und Trainings |
| Anbindung von Niederlassungen | |
| oder Homeoffice nur über VPN-Ver- | |
| bindungen mit Client-Zertifi- | |
| katsauthentifizierung | |

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 5 von 14

| Einsatz von WLAN nur auf aktuellen | |
|-------------------------------------|--|
| Routern mit wirksamen Zugangsme- | |
| chanismen | |
| Prüfung eingehender E-Mails mittels | |
| Anti-Malware | |

Alle Systeme verfügen über ein Rollen/Rechte Konzept. Zugriff wird nur für autorisierte Personen erteilt. Bei sensiblen Systemen erfolgt eine Protokollierung der Erteilung und des Entzugs von Rechten. Änderungen bei Rechten von Kunden-Usern können nur per Ticketsystem erfolgen.

2.4. Trennungskontrolle

Maßnahmen, die gewährleisten, dass zu unterschiedlichen Zwecken erhobene Daten getrennt verarbeitet werden können.

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| Trennung von Produktiv- und Test- | Steuerung über Berechtigungskon- |
| umgebung | zept |
| Physikalische Trennung (Systeme / | Festlegung von Datenbankrechten |
| Datenbanken / Datenträger) | |
| Mandantenfähigkeit relevanter An- | |
| wendungen | |

Weitere Maßnahmen:

Es gibt mehrere getrennte Systemlandschaften für Entwicklungs-, Test- und Produktivsysteme. Diese sind durch VLANs im Datacenter getrennt. Die Trennung der Mandanten im Echtsystem erfolgt in relevanten Systemen durch getrennte Datenbanken und eine softwareseitige Mandantentrennung in der Applikation.

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 6 von 14

2.5. Pseudonymisierung (Art. 32 Abs. 1 lit. a DSGVO; Art. 25 Abs. 1 DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und entsprechende technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen.

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|----------------------|------------------------------------|
| | Interne Anweisung, personenbezo- |
| | gene Daten im Falle einer Weiter- |
| | gabe oder auch nach Ablauf der ge- |
| | setzlichen Löschfrist möglichst zu |
| | anonymisieren / pseudonymisieren |

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 7 von 14

3. Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b DSGVO)

3.1. Weitergabekontrolle

Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten bei der elektronischen Übertragung oder während ihres Transports oder ihrer Speicherung auf Datenträger nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können, und dass überprüft und festgestellt werden kann, an welche Stellen eine Übermittlung personenbezogener Daten durch Einrichtungen zur Datenübertragung vorgesehen ist.

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|--|-------------------------------------|
| Bereitstellung über verschlüsselte | Dokumentation der Datenempfän- |
| Verbindungen wie sftp, https | ger sowie der Dauer der geplanten |
| | Überlassung bzw. der Löschfristen |
| | 🔀 Übersicht regelmäßiger Abruf- und |
| | Übermittlungsvorgängen |
| Protokollierung der Zugriffe und Ab- | Sorgfalt bei Auswahl von Transport- |
| rufe | Personal und Fahrzeugen |
| Nutzung von Signaturverfahren | Persönliche Übergabe mit Protokoll |
| (RSA) | |
| Verschlüsselung von Datenträgern | |
| Bei HTTPS: Einsatz von Client-Zertifika- | |
| ten | |

Weitere Maßnahmen:

Berechtigungssystem und Verwendung nur bei dienstlicher Notwendigkeit.

Die Übertragung von Daten von und zu den DIG Datacentern erfolgt immer verschlüsselt durch VPN oder vergleichbare Maßnahmen. Gespeicherte Daten sind nur mit der nötigen Berechtigung durch autorisierte Mitarbeiter lesbar. Die Übermittlung an externe Systeme ist nur an definierten Stellen möglich. Zwischen den Mailservern der DIG und dem Geschäftspartner wird beim Versand immer eine Ad-Hoc Verschlüsselung durchgeführt. Diese basiert auf sehr modernen und starken Standards (aktuell RSA, AES256, SHA384). Die Übermittlung per Fax oder an veraltete Emailsysteme bei Lieferanten kann unverschlüsselt erfolgen. Daten können an Internetprovider der Kommunikationspartner übergeben werden, wenn deren Mailserver und DNS-Server entsprechend konfiguriert sind.

Datenträger, die das Datacenter verlassen (z.B. für Offsite Backups) sind immer verschlüsselt.

Zustimmung des Betroffenen zur Anfertigung und Veröffentlichung von Porträtfotos

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 8 von 14

- Einladung: Hinweis auf Verarbeitung der Fotos
- Vor der Anfertigung von Porträtfotos wird der Fotograf eine Zustimmung einholen (mit Fotografen abklären).

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 9 von 14

3.2. Eingabekontrolle

Maßnahmen, die gewährleisten, dass nachträglich überprüft und festgestellt werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind.

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|--|--------------------------------------|
| ☐ Technische Protokollierung der Ein- | 🔀 Übersicht, mit welchen Programmen |
| gabe, Änderung und Löschung von | welche Daten eingegeben, geändert |
| Daten | oder gelöscht werden können |
| Eine Änderung der Daten ist in der Ap- | Vergabe von Rechten zur Eingabe, |
| plikation nicht vorgesehen. | Änderung und Löschung von Daten |
| | auf Basis eines Berechtigungskon- |
| | zepts |
| | 🔀 Aufbewahrung von Formularen, von |
| | denen Daten in automatisierte Verar- |
| | beitungen übernommen wurden |
| | |
| | nis |

Weitere Maßnahmen:

Bei kritischen Systemen erfolgt eine Protokollierung von Änderungen. Dies betrifft vor allem Usernamen, Passwörter, Erteilen und Entziehen von Berechtigungen.

4. Verfügbarkeit und Belastbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DSGVO)

4.1. Verfügbarkeitskontrolle

Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten gegen zufällige Zerstörung oder Verlust geschützt sind.

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| Euer- und Rauchmeldeanlagen | Backup & Recovery-Konzept (ausfor- |
| | muliert) |
| Euerlöscher Serverraum | Kontrolle des Sicherungsvorgangs |
| Serverraumüberwachung Tempera- | Regelmäßige Tests zur Datenwie- |
| tur und Feuchtigkeit | derher-stellung und Protokollierung |
| | der Ergebnisse |
| Serverraum klimatisiert | Unterbringung von Backupsystemen |
| | in separaten Räumlichkeiten und in |
| | separatem Brandabschnitt |

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 10 von 14

| □ USV und Stromgenerator in den | Keine sanitären Anschlüsse im oder |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Data-Centern | oberhalb des Serverraums |
| 🔀 Blitz-/ Überspannungsschutz | Existenz eines Notfallplans (z.B. BSI |
| | IT-Grundschutz 100-4) |
| RAID System / Festplattenspiegelung | Getrennte Partitionen für Betriebs- |
| | systeme und Daten |
| | Zutrittsbegrenzung bei Serverräu- |
| | men auf notwendiges Personal |
| 🔀 Alarmmeldung bei unberechtigtem | Mindestens ein Backup-System ist |
| Zutritt zu Serverraum | durch Schadcode nicht verschlüssel- |
| | bar |
| □ Brandschutztüren | |

4.2. Belastbarkeit (Widerstandsfähigkeit und Ausfallkontrolle)

Maßnahmen, die die Systeme befähigen, mit risikobedingten Veränderungen umgehen zu können und Toleranz und Ausgleichsfähigkeit gegenüber Störungen aufzuweisen

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| Redundante Stromversorgung | Durchführung von Penetrationstests |
| Redundante Datenanbindung | Unverzügliche und regelmäßige Ak- |
| | tivierung von verfügbaren Soft- und |
| | Firmwareupdates |
| Redundante Klimatisierung | Regelmäßige Überprüfung der Kon- |
| | figuration der Firewalls |
| Ausweich-Rechenzentren vorhanden | Regelmäßige Sensibilisierung der |
| | Mitarbeiter (mind. jährlich) |
| Einsatz einer hochverfügbaren SAN- | Prozess zur unverzüglichen Mel- |
| Lösung (Storage Area Network) | dung von Vorkommnissen an die IT |
| | ist allen Mitarbeitern bekannt |
| Einsatz von Lastenverteilung (Load | |
| Balancing) | |

Weitere Maßnahmen:

Das Rechenzentrum wird nach aktuellem Stand der Technik durch A1 Telekom bzw IBM betrieben. Das Rechenzentrum ist klimatisiert, brandgeschützt und redundant mit Strom versorgt. Es existiert ein Ausfallrechenzentrum an einem zweiten Standort. Es werden regelmäßig Backups angelegt.; Backups, die das Data-Center verlassen, sind verschlüsselt; einmal pro Monat wird stichprobenartig ein Teil der Backups wiederhergestellt.

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 11 von 14

5. Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung (Art. 32 Abs. 1 lit. d DSGVO; Art. 25 Abs. 1 DSGVO)

5.1. Datenschutz-Management

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|---------------------------------------|--|
| Zentrale Dokumentation aller Ver- | externe(r) Datenschutzbeauftragte(r) |
| fahrensweisen und Regelungen zum | Name / Firma / Kontaktdaten |
| Datenschutz mit Zugriffsmöglichkeit | Yvonne Varl / intersoft consulting |
| für Mitarbeiter nach Bedarf / Berech- | services AG/ |
| tigung (z.B. Wiki, Intranet) | datenschutz@dig.at |
| Eine Überprüfung der Wirksamkeit | igotimes Mitarbeiter geschult und auf Ver- |
| der Technischen Schutzmaßnahmen | traulichkeit/Datengeheimnis ver- |
| wird mind. jährlich durchgeführt | pflichtet |
| | 🔀 Regelmäßige Sensibilisierung der |
| | Mitarbeiter (mindestens jährlich) |
| | Die Datenschutz-Folgenabschätzung |
| | (DSFA) wird bei Bedarf durchgeführt |
| | $oxed{oxed}$ Die Organisation kommt den Infor- |
| | mationspflichten nach Art. 13 und 14 |
| | DSGVO nach |
| | Dokumentation von Sicherheitsvor- |
| | fällen |
| | 🔀 Regelung zur wirksamen Datenlö- |
| | schung auf Hardware, die vom Her- |
| | steller oder Dienstleister zurückge- |
| | nommen werden |

5.2. Incident-Response-Management

Unterstützung bei der Reaktion auf Sicherheitsverletzungen

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Einsatz von Firewall und regelmä- | Dokumentierter Prozess zur Erken- |
| ßige Aktualisierung | nung und Meldung von Sicherheits- |
| | vorfällen / Daten- Pannen (auch im |
| | Hinblick auf Meldepflicht gegenüber |
| | Aufsichtsbehörde) |

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 12 von 14

| Einsatz von Spamfilter und regelmä- ßige Aktualisierung | Dokumentierte Vorgehensweise zum Umgang mit Sicherheitsvorfäl- len |
|--|--|
| Einsatz von Virenscanner und regel- mäßige Aktualisierung | ⊠ Einbindung von |
| | Dokumentation von Sicherheitsvor- fällen und Datenpannen z.B. via Ti- cketsystem |

Das Systemmonitoring der Data Center überwacht die Netzwerkverbindung der Datacenter und verhindert Angriffe auf dieser Ebene. DIG betreibt eine zusätzliche Firewall am Perimeter des eigenen Netzwerksegments.

5.3. Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 Abs. 2 DSGVO);

Privacy by design / Privacy by default

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| Es werden nicht mehr personenbe- | Einfache Ausübung des Widerruf- |
| zogene Daten erhoben, als für den | rechts des Betroffenen durch organi- |
| jeweiligen Zweck erforderlich sind | satorische Maßnahmen (Newsletter) |

5.4. Auftragskontrolle (Outsourcing an Dritte)

Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nur entsprechend den Weisungen des Auftraggebers verarbeitet werden können.

| Technische Maßnahmen | Organisatorische Maßnahmen |
|----------------------|--------------------------------------|
| | ☑ Vorherige Prüfung der vom Auf- |
| | tragsnehmer getroffenen Sicherheits- |
| | maßnahmen und deren Dokumenta- |
| | tion |
| | Auswahl des Auftragnehmers unter |
| | Sorgfaltsgesichtspunkten (gerade in |
| | Bezug auf Datenschutz und Datensi- |
| | cherheit |

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 13 von 14

| Abschluss der notwendigen Verein- |
|-------------------------------------|
| barung zur Auftragsverarbeitung |
| bzw. EU Standard-Vertragsklauseln |
| Vereinbarung wirksamer Kontroll- |
| rechte gegenüber dem Auftragneh- |
| mer |
| Regelung zum Einsatz weiterer Sub- |
| unternehmer |
| Sicherstellung der Vernichtung von |
| Daten nach Beendigung des Auftrags |
| 🔀 Bei längerer Zusammenarbeit: Lau- |
| fende Überprüfung des Auftragneh- |
| mers und seines Schutzniveaus |

Unterzeichnung von Auftragsverarbeiter-Vereinbarungen mit cloud-Systemherstellern (vTiger Systems India Pvt Ltd, Google Inc., Microsoft Corporation

Datenschutzbeauftragte(r)

Name Yvonne Varl

Email <u>datenschutz@dig.at</u>

Ort, Datum Linz, 02.09.2024

Schreiben vom 09.12.2024 Seite 14 von 14